



Hangverbauungssystem Vegetation Strips®

Vegetation Strips®

Vegetation Strips® ist ein weltweit patentiertes Hangverbauungssystem für Böschungsanschnitte. Die Entwicklung zum heutigen Produkt hat Franc Subic, Dipl. Ing. Strassenbau + Forst, durch viele praktische Versuche zum erfolgreichen System gemacht.



Da jeder Hang anders ist, wird *Vegetation Strips®* für jedes Objekt unter Berücksichtigung aller spezifisch wichtigen Punkte individuell projektiert.

Entsprechend ist die definitive Ausführung des gelieferten Netzwerkes ganz verschieden.

Mehrere Faktoren beeinflussen die effektive Netzwerkausführung:

- die geologischen Verhältnisse
- die Hangstabilität
- die Bodenstruktur
- mögliche Wasseraustritte
- Verwitterungsgrad des Bodenmaterials
- der Böschungswinkel des Hanganschnittes
- die Exposition des Objektes, Besonnung – Schatten
- Wetterseite, viel oder geringe Regenwassermenge
- Raumprofilauflagen
- die Vegetationsdecke: niedrig oder bis zu Wildhecke

Bauweise und Wirkung

Das Vegetation Strips® ist ein variables Netzwerk, aus einem verzinkten Gitternetz. Die aufgesetzten Vegetationstaschen bestehen aus Jute- und Mineralstoffgewebe und sind mit dem Drahtnetz kombiniert.

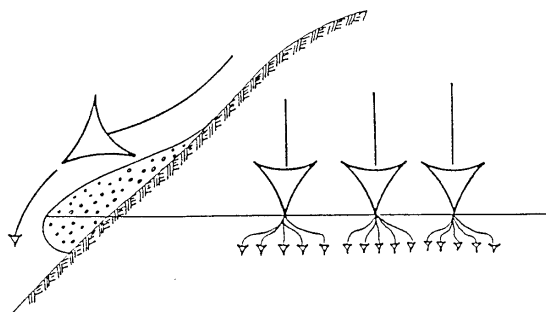
Die Verankerung des Netzwerkes ist von den geologischen Verhältnissen abhängig und wird nach den ingenieur- und geologischen Auflagen bestimmt. Die Verankerung erfolgt in der Regel an der Oberkante der Böschungsanschnitte im gewachsenen Terrain. In der Fläche werden in vorhandenen Böschungsmulden zusätzliche Fixierungsanker gesetzt, die den Oberflächenkontakt gewährleisten. Die zu bearbeitende Oberfläche darf natürlich auch Unebenheiten aufweisen.



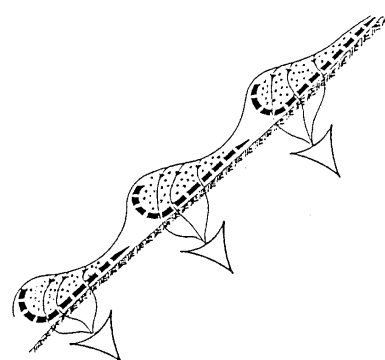
Die Böschungsstabilisierung erfolgt in 2 Phasen:

1. Phase:

Das Netzwerk wirkt als Erosions- und Steinschlagschutz durch das Gitternetz und die Auflast des Gewichtes der aufgefüllten Vegetationstaschen sofort. Dabei wirken die Vegetationsstreifen als Oberflächenwasserbremse. Das Niederschlagswasser wird in den Untergrund verteilt und wirkt als Wasserspeicher für die 2. Phase.



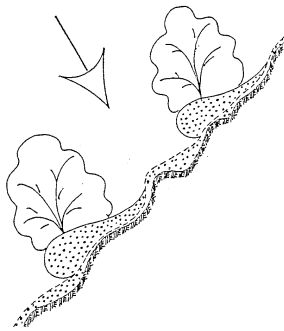
Das Oberflächenwasser wird gebremst und verteilt und die Erosion so verhindert.



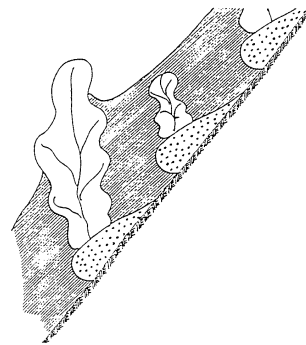
Das Niederschlagswasser wird auf den Vegetationsbermen nach unten abgeleitet.

2. Phase:

Die Vegetationsstreifen verbinden sich durch das Pflanzenwachstum der Begrünung und der eingesetzten Pflanzenarten mit dem Untergrund. Das gespeicherte Wasser wird durch die Pflanzen aufgenommen, im weiteren entwickelt sich ein optimales Mikroklima für Flora und Fauna zu einem anhaltenden Erosionsschutz und Stabilisierung. Nach dem Einwachsen der Vegetation Strips wird die Schneebrettgefahr stark vermindert.



Microklima-Verbesserung für Flora und Fauna.



Die Schneebrettgefahr wird durch die Vegetationsbänke und die Pflanzen gebannt.

Pflege und Kontrolle

Die Pflege und Kontrolle ist ein wichtiger Teil dieses biotechnischen Systems. Sie gewährleistet, dass die 1. und 2. Phase voll zum Tragen kommen und dass das technische System in die ingenieurbioologische Phase übertritt. Durch die Kombination von Technik und Ingenieurbioologie werden die Vorteile der Bautechnik und die Vorteile der Lebendverbauungen optimiert, besonders auch dank der sehr kurzen Ausführungszeit während der Bauphase.

Die Unterhaltsarbeiten sind einfach und rasch ausführbar, da die Vegetationsstreifen problemlos begehbar sind.

